

**Ausschreibung
Regio-Cups K-Einzel 2024**

Veranstalter	Deutscher Turner-Bund e.V. Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt am Main
Datum	04.05.2024
Ausrichter	Regio-Cup Nord-Ost – Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V. Regio-Cup Mitte-Nord – SG Sandbach Regio-Cup Süd-West – MTV Ludwigsburg
Wettkampfort	Regio-Cup Nord-Ost – Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium Allee der Kosmonauten 134, 12683 Berlin Regio-Cup Mitte-Nord – Großsporthalle, Pestalozzistr. 64, 64739 Höchst Regio-Cup Süd-West – Hermann-Batz-Halle, Tammer Straße 20, 71634 Ludwigsburg
Vorläufiger Zeitplan	Der Zeitplan richtet sich nach der Teilnehmermeldung. Nach Meldeschluss wird ein Ablaufplan erstellt, in dem alle Uhrzeiten festgelegt werden. Dieser kann im Internet heruntergeladen werden: https://www.dtb.de/gymnastiktanz/termine
Wettkampfangebote	
WK-Nr. 22521	K8, Keulen, Reifen (11-14 Jahre)
WK-Nr. 22522	K9, Keulen, Reifen (15-17 Jahre)
WK-Nr. 22523	K10, Band, Keulen, Reifen (18+ Jahre)
WK-Nr. 22525	K10, Band, Keulen, Reifen (25+ Jahre)
Wettkampfbestimmungen	Es gelten die aktuellen Arbeitsgrundlagen KampfrichterInnen, Pflichtelemente, Schwierigkeitskatalog sowie das Beiblatt zu den Wettkämpfen jeweils in der aktuellen Versionen (www.dtb.de/gymnastiktanz/downloads/).
Qualifikation und Startberechtigung	Die Qualifikation für den Regio-Cup muss beim Landes-Cup erworben werden. Wenn in einem LTV in einer Altersklasse die Anzahl der Gymnast*innen die sich qualifizieren möchten, nicht die Maximalanzahl der Plätze übersteigt, die pro LTV gemeldet werden können, kann der LTV nominieren. Es qualifizieren sich pro LTV max. 16 Aktive, davon max. 6 in der gleichen Altersklasse. Es kann pro AK ein Ersatz auf der Ergebnisliste markiert werden (Punktbeste*r Aktive der/die nicht qualifiziert ist). Sollte ein*e qualifizierte*r Aktive aus dem LTV zum Regio-Cup ausfallen rückt der Ersatz nach. Die Landesqualifikationen müssen nach den aktuellen Arbeitsgrundlagen KampfrichterInnen und der Kampfrichterordnung des DTB durchgeführt werden und zwischen dem 01.01.2024 und dem 12.04.2024 stattfinden, ansonsten ist die Qualifikation ungültig. Eine Anerkennung der Qualifikation kann nur erfolgen, wenn die auf Landesebene eingesetzten Kampfrichter*innen über eine gültige Landes- bzw. Bundeslizenz verfügen.
Wildcard	Der Ausrichter erhält eine Wildcard für ein*e Gymnast*in pro Altersklasse, diese sind auf der Ergebnisliste der Landesqualifikation oder der Nominierung mit WC zu kennzeichnen.

Startrecht	<p>Alle Teilnehmer*innen benötigen eine DTB-ID sowie eine gültige Jahresmarke mit dem Startrecht „Gymnastik Einzel“. Beides muss bei Meldeschluss vorliegen.</p> <p>Alle Teilnehmer*innen über 16 Jahre müssen ein amtliches Legitimationspapier am Wettkampftag mitführen (stichprobenartige Kontrolle der Identität nach Aufforderung).</p>
Meldeschluss	12.04.2024 - Nachmeldungen sind nicht möglich!
Meldegeld	25 € pro Gymnast*in - Zahlung erfolgt per Einzug über GymNet
Meldung an den Wettkampfausschuss	<p>Nach der Landesqualifikation sind die Ergebnislisten (Vorlage wird durch DTB zur Verfügung gestellt) mit den qualifizierten Gruppen, welche mit einem Q (für Qualifikation) markiert sind, per Mail durch die Landesfachwart*in (LFW) an den Wettkampfausschuss (wk-ausschuss.gym@dtb.de) zu melden.</p> <p>Sollte nominiert werden, erfolgt die Meldung über das Nominierungsblatt ebenfalls per Email an den Wettkampfausschuss. Bitte Dateiname mit dem LTV-Kürzel beginnen. (Bsp.: HE Meldung Regio MN oder BE Nominierung Regio NO)</p>
Gymnetmeldung Aktive	<p>Alle Teilnehmer*innen müssen bis zum offiziellen Meldeschluss über ihre Vereine im GymNet gemeldet werden. Die GymNet-Meldungen sind nur in Übereinstimmung mit der Meldung der LFW/LTV gültig. Achtung, der Ersatz wird nicht im Gymnet gemeldet.</p>
Gymnetmeldung Trainer*innen	<p>Jeder Verein meldet sein*e Betreuer*in im DTB-GymNet unter „Mitarbeiter“. Achtung: „weitere Angaben“ ausfüllen! Es können bei 1 Gymnast*in 1 Trainer*in und ab 2 Gymnast*innen 2 Trainer*innen angemeldet werden</p>
Einsatz Kampfrichter*innen	<p>Jeder Verein muss mindestens 1 Kampfrichter*in mit A-Lizenz für die Dauer des gesamten Wettkampfes stellen.</p> <p>Die Kampfrichterkosten gehen zu Lasten der teilnehmenden Vereine. Jeder Verein ist für die Reiseorganisation selbst verantwortlich.</p> <p>Sind der oder die gemeldeten Kampfrichter*in am Wettkampftag verhindert, hat der Verein selbstständig für Ersatz mit gleichwertiger Lizenz zu sorgen.</p> <p>Werden Teams nach Meldeschluss abgemeldet, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen.</p> <p>Die Einsatzplanung erfolgt auf Grundlage der Kampfrichtermeldung durch die Kampfrichtereinsatzleitung: insgesamt 20 Kampfrichter*innen für die Teilnoten Schwierigkeit, Choreographie, Ausführung und Assistentinnen</p> <p>Melden weniger als 20 Vereine für den Wettkampf erhöht sich die Anzahl auf mind. 2 Kampfrichter*innen für die Vereine mit den höchsten Meldezahlen an Teams.</p> <p>Melden mehr als 20 Vereine für den Wettkampf erfolgt nach Meldeschluss in Abstimmung mit den LKOs eine Reduzierung der Kampfrichtermeldung auf max. 5 Kampfrichter*innen pro LTV. Die Kampfrichterkosten gehen in diesem Fall anteilig zu Lasten der teilnehmenden Vereine der betreffenden LTVs und sind von diesen eigenverantwortlich untereinander zu berechnen und ggf. auszugleichen.</p> <p>Wird kein*e Kampfrichter*in durch einen Verein gemeldet bzw. ist kein*e Kampfrichter*in für einen Verein vor Ort nicht anwesend, wird die Kampfrichterpauschale in Höhe von 500,00 Euro fällig.</p>

Meldung Kampfrichter*innen	Die Kampfrichter*innen müssen von den Vereinen im DTB-GymNet unter „Mitarbeiter“ gemeldet werden. Bitte unbedingt bei weitere Angaben nochmal hinterlegen für welchen Verein gewertet wird. Parallel muss jeder Verein den Kampfrichter-Einsatz an die/den verantwortliche/n LKO zur Mitkenntnis melden.
Schutz vor Gewalt	Dem DTB ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine wichtige Angelegenheit. Ziel ist es, eine Kultur der Achtsamkeit und des Hinsehens zu schaffen. Daher verpflichtet sich der DTB im Rahmen dieser Veranstaltung zu bestimmten Maßnahmen, um alle Beteiligten entsprechend zu schützen. Mit der GymNet-Meldung ist von den teilnehmenden Vereinen zu bestätigen, dass von ihren Trainer*innen, Betreuer*innen und Kampfrichter*innen der Ehrenkodex und die Verhaltensregeln unterschrieben vorliegen sowie bei Veranstaltungen mit Übernachtung in Gemeinschaftsquartieren zusätzlich ein erweitertes Führungszeugnis (alle Dokumente nicht älter als vier Jahre). Des Weiteren werden alle Beteiligten dazu aufgefordert, das Online-Video zur Sensibilisierung anzuschauen: Basisinformationen zu interpersonaler Gewalt im Sport
Pressevertreter*innen	Pressevertreter*innen und Fotograf*innen müssen sich im Vorfeld der Veranstaltung beim DTB anmelden: https://www.dtb.de/presse/akkreditierung/
Veröffentlichung von persönlichen Daten und Bildern	Wir weisen darauf hin, dass es sich bei dem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Wir behalten uns vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen, zu verarbeiten und zu verbreiten soweit diese nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse des DTB besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener ist in der DTB- Datenschutzerklärung unter www.dtb.de/datenschutz zu finden. Der meldende Verein hat seine Teilnehmer*innen bzw. deren Erziehungsberechtigte darüber zu informieren.
Gezeichnet	Uta-Susanne Müller, Vorsitzende TK RSG/GYM Nadja Borchert, Wettkampfbeauftragte GYM TK RSG/GYM Dr. Christine Noe, Vizepräsidentin DTB
Allgemeine Bestimmungen Für die Teilnahme an Wettkämpfen gelten die AGBs des DTB und die Ordnungen des TK RSG/GYM. Aktuelle Informationen dazu siehe unter https://www.dtb.de/gymnastiktanz/downloads/	